

Kurzportrait von

Prof. Dr. Klaus Frick

Dozent für Mathematik und Physik, Institut für Computational Engineering, NTB Buchs

Klaus Frick wurde am 7. Mai 1980 in Bludenz (A) geboren und wohnt in der Gemeinde Satteins in Vorarlberg. Er studierte technische Mathematik an der Universität Innsbruck und erhielt sein Diplom 2004 mit einer Arbeit über Toleranzanalyse in CAD Systemen in Zusammenarbeit mit der Firma GETRAG Ford Transmissions GmbH in Köln.

Bis 2008 folgte ein Promotionsstudium bei Prof. Otmar Scherzer an der Universität Innsbruck im Bereich der mathematischen Bildverarbeitung (Variationsmethoden, Optimierung). Parallel zum Doktoratsstudium sammelte Klaus Frick erste Lehrerfahrung an der Universität. Von 2008 bis 2013 war Klaus Frick wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für mathematische Stochastik der Universität Göttingen, wo er sich mit nicht-parametrischen Schätzverfahren in der Bildverarbeitung beschäftigte. Unter anderem wurden seine Forschungsergebnisse auf die Fluoreszenzmikroskopie in Kooperation mit dem Max-Planck Institut für Biophysikalische Chemie angewendet. Er ist Autor und Koautor von über 15 wissenschaftlichen Publikationen.

Seit Juli 2013 ist Klaus Frick Dozent für Mathematik und Physik am Institut für Computational Engineering an der Interstaatlichen Hochschule für Technik in Buchs. Seine Lehr-Schwerpunkte sind Statistik und Machine Learning. Zudem unterrichtet er am nationalen Masterstudiengang Master of Science and Engineering MSE in Zürich. Zum anderen ist Klaus Frick intensiv im industriellen Technologietransfer eingebunden und führt hier Projekte an der Schnittstelle von physikalischer Modellierung, Data Science und Optimierung mit der Industrie durch. Neben der aktiven Projektarbeit bietet Klaus Frick auch Schulungen und Kurse im Bereich Data Analytics, Statistik und Versuchsplanung (DoE) an.